

Beschlussvorlage

Organisationseinheit Amt für Nahverkehr und Schülerbeförderung	Datum 23.01.2020	Drucksachen-Nr. 2020/011
---	---------------------	------------------------------------

↓ Beratungsfolge Kreistag	↓ Sitzungsart öffentlich	↓ Sitzungstermin/e 10.02.2020
------------------------------	-----------------------------	----------------------------------

Tagesordnungspunkt 5

**Schienenstrecke Zürich - Singen - Stuttgart (Gäubahn);
Antrag der Fraktion der SPD/Resolution**

Beschlussvorschlag

Der Kreistag fordert von den Projektbeteiligten am Bahnprojekt Stuttgart 21:

1. Die Gäubahn darf nur vorübergehend in Stuttgart-Vaihingen enden, solange die Züge aufgrund von Bauarbeiten nicht in den Hauptbahnhof geführt werden können.
2. Die Baumaßnahmen sind so zu planen und zu disponieren, dass die Unterbrechung in Vaihingen so kurz wie möglich gehalten werden kann.
3. Reisezeitverluste für Fahrgäste aus dem Landkreis Konstanz müssen durch geeignete Maßnahmen so gering wie möglich gehalten werden.
4. Die Unterbrechung der Gäubahn in Vaihingen ist mit anderen Baumaßnahmen an der Strecke so abzustimmen, dass eine leistungsfähige Bahnverbindung von und nach Stuttgart die ganze Bauzeit über bestehen bleibt.

Sachverhalt

Die Fraktion der SPD hat am 06.12.2019 den Antrag gestellt, eine Resolution in Sachen „Gäubahn“ zu beschließen. Der Antrag liegt dieser Vorlage als **ANLAGE 1** bei.

Im Zuge der weiteren Bauarbeiten ist u. a. eine Unterbrechung der Gäubahn in Vaihingen vorgesehen. Die Fahrgäste müssen also über einen bestimmten Zeitraum hinweg in Vaihingen umsteigen, um zum Hauptbahnhof Stuttgart zu gelangen.

Während ursprünglich von einer baubedingten Unterbrechung ab Mitte 2025 von ca. 6 Monaten ausgegangen wurde, hat sich dieser Zeitraum zwischenzeitlich auf ca. 3 Jahre verlängert, weil sich die Fertigstellung der Anbindung der Gäubahn an „Stuttgart 21“ über den Flughafen voraussichtlich um diesen Zeitraum verzögern wird. Solange müssen also die Fahrgäste der Gäubahn einen zusätzlichen Umstieg in Stuttgart-Vaihingen auf die S-Bahn zum Stuttgarter Hauptbahnhof in Kauf zu nehmen.

Der „Interessenverband Gäu-Neckar-Bodenseebahn“ hat in diesem Zusammenhang bereits gefordert, dass der Bahnhof in Vaihingen schon Ende 2020 umgebaut sein sollte, damit dort zusätzlich auch Fernzüge halten können. Dadurch würde die Verbindung zur S-Bahn sofort verbessert, was den Fahrgästen bereits heute zugutekommen würde. So könnten durch den Umstieg über die S-Bahn auch andere Ziele in Stuttgart erreicht werden.

Die Genehmigung des Eisenbahnbundesamts (EBA) für einen solchen Umbau liegt seit 22.01.2019 vor.

Die „Interessengemeinschaft Gäubahn“, der u. a. auch der Landkreis Konstanz angehört, setzt sich seit Jahren mit Nachdruck öffentlich auf allen Ebenen für eine zeitnahe und nachhaltige Verbesserung der sehr unbefriedigenden Situation ein. Insbesondere im Hinblick auf diese Aktivitäten wird um Zustimmung zum Entwurf der Resolution gebeten.

Finanzielle Auswirkungen

Entfällt.

Anlagen

Anlage 1 - Antrag der SPD-Fraktion „Gäubahn“